

Kunstkreis findet neues Heim im Gemeindehaus

Stätte für ein Jugendcafé ist ebenfalls gefunden

Lokaltermin war am Montag im Beeskower Gemeindehaus. Hier werden jetzt der Kunstkreis Beeskow e.V. und der Jugendverein Bumerang kostenlos neue Räume für ihre Arbeit erhalten. Darüber hinaus erklärt sich die Stadt bereit, die Heiz- und Energiekosten zu übernehmen.

Ansonsten sind jetzt die Vereinsmitglieder aufgefordert, Hand anzulegen, zu renovieren und sich einzurichten. Entstehen sollen so ein Raum, in dem gemalt werden kann, ein öffentliches Jugendcafé, das auch durch andere Vereine für Veranstaltungen genutzt werden kann, und auch einige kleinere Büroräume.

Bisher waren diese Räume ungenutzt. Heimisch werden sollte hier eigentlich das Stadtarchiv, aber statische Probleme machten diesem Vor-

haben einen Strich durch die Rechnung.

Mit dem Angebot, diese Räume jetzt für die Jugend- und Kulturarbeit zur Verfügung zu stellen, denkt die Stadtverwaltung, eine gute, weil langfristige Lösung gefunden zu haben. Zumindest für die Jugend. Der Kunstkreis soll nach Fertigstellung der Sanierung des ältesten Hauses und der Lückenbebauung später einmal in die Kirchgasse ziehen.

Für die Gestaltung und Renovierung können die beiden Vereine jetzt auch noch auf Unterstützung aus dem Landratsamt hoffen, da sie mit den Räumen das Angebot für eine interessante und abwechslungsreiche Freizeitgestaltung im Kreis Beeskow entscheidend erweitern können.

OLAF GARDT